



## Nachruf Christl Oelßner

Am 10.02.2020 verstarb Christl Oelßner nach kurzer schwerer Krankheit.

Die passionierte Jägerin trat 1977 in den DWH 1895 e.V. ein. Von ihrem Ehemann Klaus Oelßner, Förster in Simmersfeld unterstützt, züchtete sie im Zwinger „vom Enzwald“ seit 1979 leistungsstarke Standard-Rauhhaarteckel für den Jagdgebrauch. Seit 1995 war Christl Oelßner als Gebrauchs- und Verbandsrichterin für den Deutschen Teckelklub 1888 e.V. tätig und hat dieses Amt bis kurz vor ihrem Tod noch sehr gerne aktiv ausgeübt. 1996 wurde sie zur Zuchtwartin im DWH ernannt und übernahm 2012 das Amt der Landeszüchtwartin im DWH. In der Sektion Mittlerer Schwarzwald war Christl Oelßner seit 2006 stellvertretende Sektionsleiterin.

Christl Oelßner erhielt für ihr großes Engagement im Teckelklub eine Vielzahl an Ehrennadeln, die von der hohen Wertschätzung zeugen, die der DTK/DWH ihr entgegengebracht haben. Sie war Trägerin der Verdienstnadeln DTK in Gold und Silber, DWH Ehrennadel in Silber, Züchternadel Gebrauch in Gold.

Der DWH verliert mit Christl Oelßner eine leidenschaftliche Teckelfrau, die dem Verein, den Züchtern und Mitgliedern mit ihrer Erfahrung und Wissen stets zur Seite stand. Unser aufrichtiges Beileid gilt ihrem Ehemann Klaus Oelßner und der Tochter Karin Oelßner mit Enkel Max.

Wir werden Christl in bester Erinnerung behalten.

Vorstand und Mitglieder  
Dachshundklub Württemberg und Hohenzollern 1895 e.V.